



## Dein Reich komme!

### Ökumenische Exerzitien im Alltag mit dem Film MARIA MAGDALENA

Vorschläge für  
**Auswahl und Einsatz von Filmsequenzen**  
mit Blick auf die einzelnen Exerzitienwochen

Wer im Rahmen von Gruppentreffen die eine oder andere Filmsequenz einspielen möchte, kann die unten aufgeführten Vorschläge aufgreifen. Es handelt sich um in sich abgeschlossene (Sinn-) Abschnitte des Films – ähnlich wie die Sonntagsperikopen der Evangelien – von rund fünf bis etwa sieben Minuten Länge. Der Timecode und die Angaben zur Anfangs- bzw. Schlusseinstellung helfen, diese zu finden und passgenau vorzuführen.

Im anschließenden Rundgespräch – Wie habe ich die fünf, sechs, sieben Filmminuten erlebt? Was hat mich angesprochen, bewegt, begeistert, fasziniert oder etwa irritiert, auf Distanz gehalten? – lässt man sich das Gesehene und Erlebte miteinander auf der Zunge zergehen, gewinnt gemeinsam unterschiedliche Perspektiven und entdeckt bereichernde Akzente, die in der Begleitmappe nicht immer angesprochen werden.

#### **TAGE ZU BEGINN: AUFMERKSAM WERDEN**

Timecode: 00:01:00 – 00:05:48  
Dauer: 4' 48"

Zu Beginn: Schwarzbild, Atmen [nach der letzten Credit-Angabe „See Saw“]  
Am Ende: Marias lächelndes Gesicht – ihr Kopf liegt auf der rechten Seite, ein Daumen auf ihrer linken Wange.

#### **1. WOCHE: MEINE HERKUNFT, MEINE FAMILIE – UND ICH**

Timecode: 00:06:34 – 00:11:58  
Dauer: 5' 24"

Zu Beginn: Die Familie/Sippe (acht Personen) sind auf dem Weg zur Synagoge.  
Am Ende: Maria ringt mit ihren beiden Händen im Dunkel vor dem Lagerfeuer.

**2. WOCHE:  
EINER SEHNSUCHT FOLGEN**

Timecode: 00:18:57 – 00:26:27  
Dauer: 7' 27"

Zu Beginn: Maria liegt erschöpft/schlafend neben ihrem Vater auf dem Boden.  
Am Ende: Jesu leicht verschmitztes Gesicht nach den Worten: „(...) der euch in Gottes Königreich führen wird.“

**3. WOCHE:  
AUS DER TAUFE LEBEN**

Timecode: 00:29:46 – 00:35:45  
Dauer: 5' 59"

Zu Beginn: Maria inmitten all der auf dem Boden Schlafenden ihrer Familie  
Am Ende: Maria hat sich ein trockenes Tuch auf den Kopf gelegt und ist abschließend im Rücken einiger Jünger zu sehen.

**4. WOCHE:  
MEINEN EIGENEN WEG MIT ANDEREN GEHEN**

Timecode: 00:43:34 – 00:48:53  
Dauer: 5' 19"

Zu Beginn: Zug der Jünger samt Jesus und Maria auf einem Bergpfad vor Kana in Galiläa  
Am Ende: Marias lächelndes Gesicht beim Taufen [ggf. erst die dunkle Einstellung danach, um die Begleitmusik zum Ende kommen zu lassen]

**5. WOCHE:  
JESUS – UND ICH**

Timecode: 00:53:35 – 00:59:24  
Dauer: 5' 49"

Zu Beginn: Schwarzbild bzw. dunkle Höhle, in der Marias Ruf „Rabbi“ erklingt  
Am Ende: Judas begeistertes Gesicht samt „Messias“-Ruf – nach Jesu Sendung von Petrus und Maria

**6. WOCHE:** [Karwoche]

**LEIDENSWEGE**

Timecode: 01:10:53 – 01:18:02

Dauer: 7' 09"

Zu Beginn: Pilgerzug der Jüngerschar und vieler anderer nach Jerusalem zum Paschafest

Am Ende: Judas' Gesicht inmitten des Tumults [aus dem Off hört man noch: (...) niedergebrannt ist.]"

**7. WOCHE:** [Osterwoche]

**OSTERN ALS PROZESS**

Timecode: 01:40:33 – 01:47:11

Dauer: 6' 38"

Zu Beginn: Marias Gesicht im Dunkel auf steinigem Erdboden [Zuvor bei der Zoomfahrt auf den erhängten Judas zu war am Ende bereits „Maria“ zu hören, der Ruf des Auferweckten.]

Am Ende: Das lächelnde Gesicht des Auferweckten [Beim erneuten Gegenschuss und Marias Lächeln setzt bereits der Gesang ein, daher zuvor Cut.]